

Dorfmoderation Stahlhofen



Dokumentation des 1. Treffens im Arbeitskreis 1 "Bauen und Verkehr"

- Betreff:** Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Stahlhofen
- Teilnehmer:** Herr Ortsbürgermeister George, Ortsgemeinde Stahlhofen
16 Bürgerinnen und Bürger (siehe Teilnehmerliste)
- Moderation:** Sophie Guhl, Stadt-Land-plus (Moderation und Protokoll)
- Datum:** 23.08.2017, 19.00 Uhr - 20.45 Uhr
-

Begrüßung und Rückblick

Frau Guhl begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises Bauen und Verkehr und bedankt sich für das große Interesse an der Sitzung. Zunächst gibt sie einen Rückblick auf die bereits durchgeführten Veranstaltungen im Rahmen der Dorfmoderation (Auftaktveranstaltung und Dorfrundgang). Bei der Auftaktveranstaltung wurden die beiden Erwachsenenarbeitskreise „Bauen und Verkehr“ sowie „Miteinander“ gegründet. Die Kinder und Jugendlichen der Ortsgemeinde werden in einem gesonderten Arbeitskreis „Kinder und Jugend“ beteiligt. Die bei der Auftaktveranstaltung und dem Dorfrundgang genannten Maßnahmenideen zur Dorfentwicklung von Stahlhofen werden in diesen Arbeitskreisen behandelt.

Hierzu hat Frau Guhl die bisherigen Maßnahmenideen zum Themenbereich „Bauen und Verkehr“ den Arbeitskreisteilnehmern zusammengefasst präsentiert. Da es sich nicht ausschließlich um bauliche und verkehrliche Maßnahmen handelt, sondern auch das Ortsbild und die Mobilität betreffen, wurden die beiden Themenbereiche begrifflich erweitert.

Maßnahmen aus der Auftaktveranstaltung

- **Bauen (und Ortsbild)**
 - Reaktivierung einer Kneipe/Gaststätte
 - Innenentwicklung: Entwicklung Baulücken und leerstehende Gebäude, Sanierung und Instandhaltung im Ortskern
 - Ortsbildpflege (Grünstrukturen, Möblierung, Platzgestaltung)
 - Aufbau eines Dorfladens
 - Ausbau eines Jugendraums (auch Thema bei AK Jugend und AK Miteinander)
 - Neugestaltung Spielplatz im Flachsbruch
 - Entwicklung eines Neubaugebiets
 - Neugestaltung des Friedhofes und Anlage von Wiesengräbern
 - Sanierung des Sportlerheims
 - Räumliche Erweiterung Kita



- **Verkehr (und Mobilität)**
 - mobile Einkaufsmöglichkeit
 - Fahrrad-, Fuß- und Wanderwege
 - Ortsgerechter Straßenausbau
 - Touristische Infrastruktur ausbauen

Maßnahmen aus dem Dorfrundgang

- **Bauen (und Ortsbild)**
 - Sanierung und Neugestaltung der Trauerhalle
 - Räumliche Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus
 - Einrichtung einer Dorfkneipe
 - Ggf. Verlagerung der DRK-Räumlichkeiten
 - Anlage eines Mehrgenerationenspielplatzes im Flachsbruch

 - Information: Wiesensarggräber sind aufgrund der Bodengüte nicht zu empfehlen
- **Verkehr (und Mobilität)**
 - Gestaltung des Kreuzungsbereichs Ringstraße/Brunnenstraße
 - ggf. Verlagerung/Einhausung der Altglascontainer
 - Anlage einer Mitfahrerbank
 - Touristische Entwicklung des Basaltsteinbruchs „Großer Dielkopf“



Die einzelnen Projektideen die sich ableiten ließen, wurden für die anschließende Prioritätensetzung bereits auf Moderationskarten notiert und thematisch gruppiert. Auf Nachfrage von Frau Guhl wurden einige der Projektideen noch konkretisiert bzw. um weitere ergänzt.

Die Formulierung „Reaktivierung einer Kneipe/Gaststätte“ wurde um „Reaktivierung eines Dorftreffs“ ausgetauscht. Die „Sanierung des Sportlerheims“ wurde um die

Umfeldgestaltung ergänzt. Für die Ortsbildpflege wird auch die Anpflanzung von Obstbäumen vorgeschlagen.

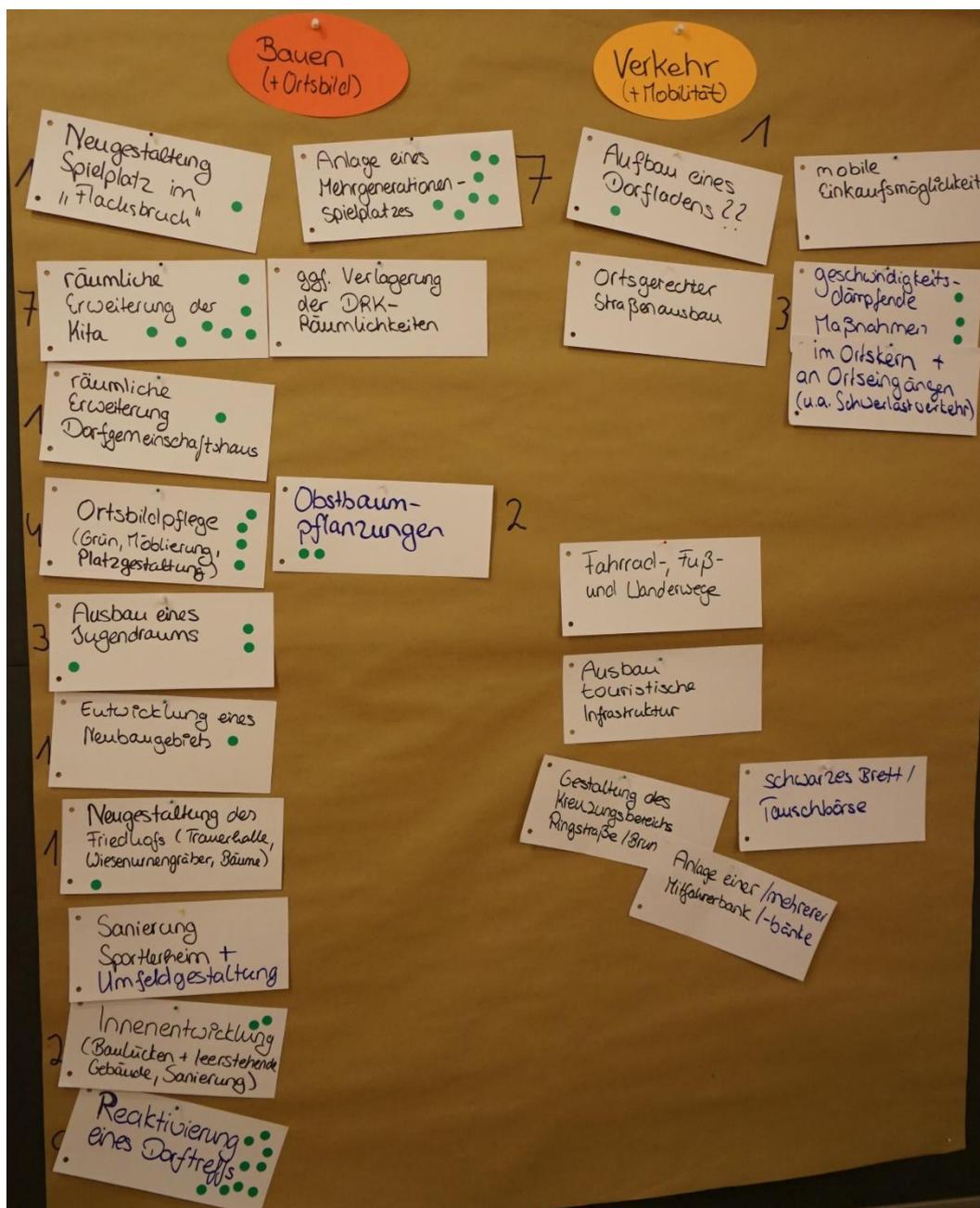
Außerdem wurde im Bereich Verkehr der ortsgerechte Straßenausbau um die Notwendigkeit von geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen im Ortskern und an den Ortseingängen, u.a. aufgrund des Schwerlastverkehrs, ergänzt. Hinsichtlich der Anlage einer Mitfahrerbank wurde vorgeschlagen ggf. mehrere dieser Bänke zu installieren. Außerdem könnte im Zusammenhang mit der Gestaltung des Kreuzungsbereichs Ringstraße/Brunnenstraße ein schwarzes Brett zum Aufbau einer Tauschbörse errichtet werden.



Priorisierung



Nach dieser thematischen Ergänzung erhielten die Teilnehmer des Arbeitskreises die Möglichkeit die Projekte mit Klebepunkten zu bewerten und damit eine Priorisierung vorzunehmen.



Ergebnis der Priorisierung



Das Ergebnis zeigt eine klare Priorisierung der Projekte:

Bauen

- „Reaktivierung eines Dorftreffs“ (9 Punkte)
- „räumliche Erweiterung der Kita“ (7 Punkte)
- „Anlage eines Mehrgenerationenspielplatzes“ (7 Punkte)
- „Ortsbildpflege“ (4 Punkte)
- „Ausbau eines Jugendraums“ (3 Punkte)
- „Obstbaumpflanzungen“ (2 Punkte)
- „Innenentwicklung“ (2 Punkte)
- „Neugestaltung Spielplatz im *Flachsbruch*“ (1 Punkt)
- „räumliche Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses“ (1 Punkt)
- „Entwicklung eines Neubaugebiets“ (1 Punkt)
- „Neugestaltung des Friedhofs“ (1 Punkt)
- „Aufbau eines Dorfladens“ (1 Punkt)

Verkehr

- „geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen im Ortskern und an Ortseingängen“ (3 Punkte)

Diskussion zur weiteren Vorgehensweise

Die weitere Diskussion basierte auf mehreren Fragen zur Dorfentwicklung von Stahlhofen:

Wie soll sich Stahlhofen in Zukunft entwickeln?

Möchte Stahlhofen weiter wachsen?

Welche „Experten“ hat Stahlhofen und wie kann dieses Wissen/Können genutzt werden?

Was können wir von anderen lernen?

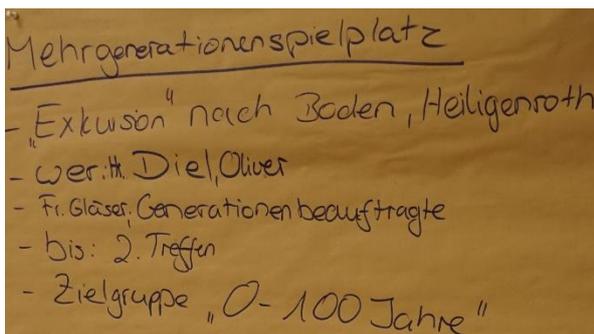
Wer möchte sich wo und wie engagieren?

Wie entwickeln wir eine produktive Arbeitskreiskultur in Stahlhofen?

Wie können wir die Mitbürger motivieren?

Einige der Themen mit einer hohen Priorisierung wurden diesbezüglich diskutiert.

Diskussion zur Anlage eines Mehrgenerationenspielplatzes

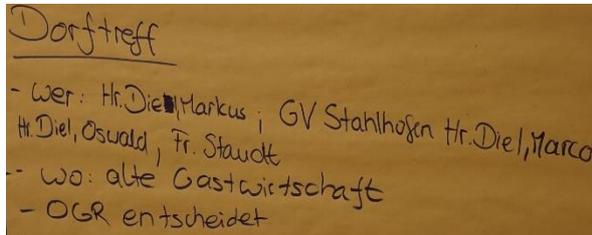


Bezüglich der Anlage eines Mehrgenerationenspielplatzes im „Flachsbruch“ möchte Herr Oliver Diel eine „Exkursion“ zu den Mehrgenerationenspielplätzen Boden und Heiligenroth durchführen. Ziel ist es, bis zum 2. Arbeitskreistreffen die anderen Teilnehmerinnen anhand von Fotos und Gesprächen mit Verantwortlichen über die Planung und Realisierung der Maßnahmen zu informieren. Im weiteren Verfahren sollte die Generationenbeauftragte Frau Gläser mit einbezogen werden. Der Mehrgenerationenspielplatz



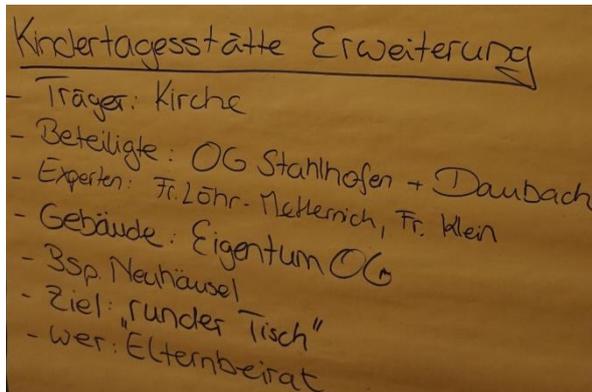
könnte auf der bisher asphaltierten Fläche direkt neben dem Kinderspielplatz realisiert werden.

Diskussion zur Reaktivierung eines Dorftreffs



Zur Reaktivierung eines Dorftreffs in der alten Gastwirtschaft wurde bereits ein Antrag beim Ortsgemeinderat gestellt. Nach einer Entscheidung des Ortsgemeinderates möchten sich Herr Markus Diel sowie für den Gesangsverein Stahlhofen Herr Marco Diel federführend um die weitere Organisation kümmern.

Diskussion zur räumlichen Erweiterung der Kindertagesstätte



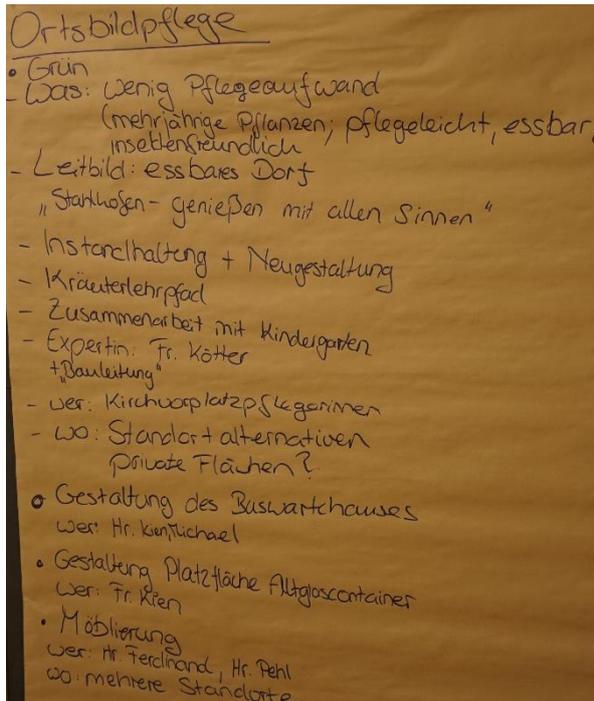
Hinsichtlich einer räumlichen Erweiterung der Kindertagesstätte ist ein runder Tisch mit dem Träger, der katholischen Kirchengemeinde St. Wendelin, den Experten Frau Löhr-Metternich und Frau Klein, dem Elternbeirat und den Ortsgemeinden Stahlhofen und Daubach geplant. Herr Ortsbürgermeister George möchte sich um die Organisation dieses Abstimmungstermines bemühen. Wichtig ist zu klären, ob und in welcher Form sich die Beteiligten eine räumliche Erweiterung der Kindertagesstätte vorstellen

können. Im weiteren Verlauf ist geplant den Elternbeirat des Kindergartens verstärkt in die Planungen zu integrieren. Sollte eine räumliche Erweiterung im Dachgeschoss erfolgen, wäre eine Exkursion in die Ortsgemeinde Neuhäusel und die Besichtigung der dortigen Erweiterung des Kindergartens von Interesse.

Diskussion zur Ortsbildpflege

Das Thema Ortsbildpflege wurde in mehrere Unterthemen gegliedert. Geplant ist, unter dem Leitbild „Stahlhofen – genießen mit allen Sinnen“ eine Ortsbildaufwertung und -pflege vorzunehmen. Dies umfasst im Wesentlichen die Gestaltung aller öffentlichen Flächen mit möglichst wenig Pflegeaufwand.

Die Teilnehmer regen an, pflegeleichte, essbare und insektenfreundliche Pflanzen an mehreren Standorten in der Ortsgemeinde anzupflanzen. Es könnte auch eine Kooperation mit dem Kindergarten unter dem Motto „Lernort Dorf“ stattfinden und bspw. ein Kräuterlehrpfad entstehen. Verschiedene Standortalternativen sind noch zu bestimmen und es ist abzuklären ob eventuell auch private Flächen in ein Gesamtkonzept eingebunden werden könnten. Arbeitskreisteilnehmerin Frau Kötter stellt sich als Expertin zur Verfügung und würde die Leitung übernehmen. Als Kümmerer für die Instandhaltung und Pflege der Flächen sollen die Pflegerinnen des Kirchvorplatzes angesprochen werden und ggf. weitere Mitstreiter gesucht werden.



Ein weiterer Kümmerer findet sich mit Herrn Kien, der sich der Gestaltung des Buswartehauses im Kreuzungsbereich Ringstraße/Brunnenstraße annehmen würde. Dies sollte allerdings, ebenso wie die Gestaltung der Platzfläche bei den Altglascontainern, im Rahmen eines Gesamtkonzeptes zur Neugestaltung des Kreuzungsbereiches betrachtet werden.

Frau Kien würde sich mit der Gestaltung der Platzfläche beschäftigen; hierbei ist unter anderem über eine Einhausung der Altglascontainer sowie die Errichtung eines schwarzen Bretts zum Aufbau einer Tauschbörse zu diskutieren. Außerdem ist die Anlage einer Mitfahrerbank zu berücksichtigen.

Im weiteren Verlauf des Abends sind Herr Ferdinand und Herr Pehl bereit sich einer einheitlichen Möblierung der öffentlichen Räume in der Ortsgemeinde anzunehmen.

Diskussion zu geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen

Der letzte Diskussionsschwerpunkt der Arbeitskreissitzung handelt von der Planung und Realisierung geschwindigkeitsdämpfender Maßnahmen in der Ortsgemeinde. Hierzu wird Frau Guhl bis zum nächsten Treffen ein Gespräch mit dem zuständigen Mitarbeiter des LBM führen um die Möglichkeiten der Ortsgemeinde Stahlhofen hier aktiv zu werden, auszuloten. Entsprechende Referenzprojekte sollen beim kommenden Arbeitskreistreffen eine Diskussionsgrundlage bieten.



Arbeitsauftrag und Ausblick

Beim kommenden Arbeitskreistreffen sollen die bisher angesprochenen Projekte detaillierter besprochen werden. Daher sind alle Experten und Kümmerer dazu aufgefordert sich Ihrer Projekte anzunehmen und beim kommenden Treffen die anderen Teilnehmer zu informieren. Alle anderen Arbeitskreisteilnehmer haben die Aufgabe möglichst viele Bürger zur Mitarbeit bei der Dorfmoderation Stahlhofen zu aktivieren.

Das zweite Arbeitskreistreffen ist auf Montag, 23.10.2017 um 19.15 im Lindensaal terminiert.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Sophie Guhl/mh
M.Sc. Stadt- und Regionalentwicklung
Boppard-Buchholz, 24.08.2017

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister George, Ortsgemeinde Stahlhofen
- Herr Bürgermeister Schaaf, Verbandsgemeinde Montabaur
- Frau Lorenz, Verbandsgemeinde Montabaur
- Herr Müller, Kreisverwaltung Westerwaldkreis
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, sofern vorhanden)
- Herr Thomas Zellmer, Büro Stadt-Land-plus
- Frau Sophie Guhl, Büro Stadt-Land-plus



Anwesenheitsliste

Arbeitskreis 1: Bauen und Verkehr

Nr.	Nachname, Vorname	Email / Kontaktdaten	1. Treffen 23.08.2017
1	Diel, Erich		x
2	Diel, Markus		x
3	Krautholz Volker		x
4	Petz, Jürgen		x
5	Ferdinand, Heiko		x
6	Speier, Bianca		x
7	Barbenus, Armin		x
8	Diel, Oliver		x
9	Leandry Alexander		x
10	Kötter, Barbara		x
11	Kren, Michael		x
12	DIEL, MARCO		x

Nr.	Nachname, Vorname	Email / Kontaktdaten	1. Treffen 23.08.2017
13	Diel Oswald		x
14	Staudt, Helen		x
15	Weber, Stefan		x
16	George, Patrick		x
17	Reu, Ingo		x